

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

PRESSEMAPPE

Inhalt

1 PM Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2020

2 Daten / Fakten

3 Open Sunday

4 Robert Henke: Fountain Scan

5 Festivalcampus Niedersachsen

6 Festivalzelt

7 Veranstaltungen nach Genre

8 Herrenhäuser Gärten

9 Biografie Ingo Metzmacher

10 Förderer und Partner

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

23. Januar 2020

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, 23.01.2020 – Pressemitteilung

Die KunstFestSpiele Herrenhausen setzen in ihrer 11. Ausgabe auf einzigartige künstlerische Experimente. Zu den Höhepunkten 2020 zählen eine Virtual Reality-Oper, eine spektakuläre Laser- und Klanginstallation zum 300-jährigen Jubiläum der Großen Fontäne, ein hochaktueller Film mit Livemusik und einem wiederauferstandenen Ludwig van Beethoven, sämtliche Streichquartette von Arnold Schönberg, die „Symphonie der Tausend“ von Gustav Mahler, dirigiert von Ingo Metzmacher, und eine mit dem Goldenen Löwen der Venedig-Biennale ausgezeichnete Operninstallation. Darüber hinaus kann das Publikum am Open Sunday am 17.05. die Vielfalt der KunstFestSpiele bei freiem Eintritt erleben. Die KunstFestSpiele zeigen 2020 vier Uraufführungen, davon drei Auftragsproduktionen, fünf deutsche Erstaufführungen und drei Koproduktionen. International renommierte Künstler*innen wie Eszter Salamon, Michel van der Aa, Yasuhiro Chida, Vlatka Horvat, Claron McFadden, Rimini Protokoll, Robert Henke, Willi Dorner, die Tanzkompanie Vero Cendoya, die britischen Theaterkollektive 1927 und Forced Entertainment mit Tim Etchells, das Solistenensemble Kaleidoskop sowie das Quatuor Diotima kommen neben vielen anderen nach Hannover.

Intendant Ingo Metzmacher stellt heute in Anwesenheit des neuen Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover, Belit Onay, das Programm des internationalen Festivals zeitgenössischer Künste vor. Rund 75 Veranstaltungen sind an 18 Festspieltagen vom 15.05 bis zum 01.06.2020 rund um Hannovers berühmte Gärten und in der Stadt zu sehen. Insgesamt werden 24 Produktionen und drei Installationen gezeigt.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startet heute, am 23. Januar 2020, online und telefonisch, vor Ort im Künstlerhaus Hannover und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Die DHC-Halle in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten ist neuer Spielort der KunstFestSpiele. Die bekannten Spielorte – die Galerie und die Orangerie, das Arne Jacobsen Foyer, der Ehrenhof vor dem Schloss und der Große Garten – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Die Lutherkirche in der Nordstadt und der Kuppelsaal des HCC tragen die Festspiele in die Stadt hinein.

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover: *„Die KunstFestSpiele leben den eigenen Anspruch, experimentelle Ansätze mit Populärkultur zu verbinden. Damit sind sie ein Sinnbild des Gestaltungs- und Entfaltungsprozesses in Hannovers gut vernetzter Kreativszene. Derartige Synergien haben auch die internationale Jury überzeugt, die Hannover im Dezember auf die Shortlist für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ gesetzt hat. Die KunstFestSpiele richten den Blick in diesem Jahr auch auf die hannoversche Kulturgeschichte. Zu dem 300. Geburtstag der Großen Fontäne im Großen Garten wird eine Lasershow die Brücke in die Gegenwart schlagen und sicher ein Publikumsmagnet werden.“*

Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele Herrenhausen seit 2016: „*Die KunstFestSpiele wachsen weiter. Mit der DHC-Halle direkt neben der Graft der Herrenhäuser Gärten eröffnen wir eine neue Spielstätte. Dort finden Aufführungen ihren Platz, die wir bisher nicht zeigen konnten. Die KunstFestSpiele sind auf dem Weg, sich auf Dauer im Kreis der europäischen Festivals zu etablieren, dafür stehen unsere vielen Uraufführungen, Ko- und Auftragsproduktionen. Das hannoversche Publikum laden wir vor allem herzlich zu unserem Open Sunday am 17. Mai ein, hier kann man mit Freunden und Familie all das erleben, was die KunstFestSpiele auszeichnet.*“

Das Programm 2020

Die KunstFestSpiele 2020 beginnen bereits am 08.05. mit der Voreröffnung der Laser- und Klanginstallation Fountain Scan von Robert Henke zum 300-jährigen Jubiläum der Großen Fontäne im Großen Garten Herrenhausen. Fountain Scan wird zwei Wochen lang jeden Abend ab 21:30 bis zum 21.05. zu sehen sein.

Am 15.05. feiern die KunstFestSpiele ihre offizielle Eröffnung mit Eszter Salmons Heterochronie /Palermo 1599–1920 für neun Performer*innen, bei der sie von der sizilianischen Revolution von 1848 und historischen Mumifizierungsritualen erzählt, die in den berühmten Kapuziner-Katakomben Palermos praktiziert wurden. Ebenfalls ab dem 15.05. ist die Mixed-Reality-Oper Eight von Michel van der Aa zu erleben, die in die Zukunft des Musiktheaters blicken lässt. Mitentwickelt wurde die 15-minütige virtuelle Tour für jeweils eine Person von der australischen Singer-Songwriterin Kate Miller-Heidke, bekannt vom Eurovision Song Contest 2019, und dem Nederlands Kamerkoor. Im gläsernen Arne Jacobsen Foyer wird am Abend zudem die Lichtinstallation Analemma des japanischen Künstlers und Architekten Yasuhiro Chida eröffnet. Diese wird bis Ende der Festspiele täglich ab 21:30 bis 24:00 bei freiem Eintritt zu begehren sein.

Der Open Sunday der KunstFestSpiele beginnt am ersten Festspielsonntag, dem 17.05., ab 13:00. Bei freiem Eintritt ist dieser Tag eine Einladung an alle Bewohner*innen der Stadt Hannover und Freund*innen der KunstFestSpiele. Alle Neugierigen und Interessierten, Familien und Kinder sind eingeladen, einen Tag der Künste über alle Grenzen hinweg zu erleben. Bespielt wird das gesamte Festspielareal in Herrenhausen, dazu die Nordstadt und der Georgengarten. Höhepunkte im Programm am Open Sunday sind die Lese-Performance von Vlatka Horvat, an der jede*r teilnehmen kann, die spanischen Tänzer*innen von Cia. Vera Cendoya, die auf einzigartige Weise Tanz und Fußball verbinden, eine deutsche Erstaufführung der britischen Theatergruppe 1927, das Suroor-Kollektiv, die Top Dog Brass Band, Hans Unstern, und für Kinder erschafft das Berliner Theater o.N. ein Zauberkollegium aus Klängen und Dingen.

In der DHC-Halle, dem neuen Spielort der KunstFestSpiele, werden insgesamt vier Produktionen zu sehen sein, darunter die Weltpremiere von Second Self: Beethoven Resurrection. Der von Livemusik begleitete magisch-realistische Film der britischen Filmemacher Hugo Glendinning und Tilly Shiner

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

erzählt die auf wahren Details beruhende Geschichte einer Reise Beethovens nach London in der Nacht des Brexits. Dort sucht er nach der Royal Philharmonic Society, die ihm für seine 9. Symphonie, der heutigen Europa Hymne, ein Honorar schuldig ist. Die Musik des Films wird von dem britisch-ägyptischen Komponisten Sami El-Enany komponiert und wird vom hannoverschen Ensemble musica assoluta live gespielt. Die englische Theatergruppe Forced Entertainment zeigt in der DHC-Halle mit Out of Order eine eindrückliche Allegorie auf das politische Geschehen unserer Zeit. Das wegweisende Theaterkollektiv Rimini Protokoll, das in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum feiert, bringt in Chinchilla Arschloch, waswas drei Darsteller mit Tourette-Syndrom auf die Bühne. Gemeinsam mit der Musikerin Barbara Morgenstern stellen sie das Theater auf besondere Weise auf die Probe. Das spanische Theaterkollektiv La Tristura versucht hingegen in seinem Stück Future Lovers (unplugged) Teenagern der 2000er-Generation näher zu kommen. Sie betrachten die Jugendlichen unvoreingenommen und verstehen die Bühne als idealen Ort, sich mit ihnen zu identifizieren. Für die vier Produktionen in der DHC-Halle gibt es bis zum 23.03. einen Frühbucherrabatt.

Im Kuppelsaal des HCC dirigiert Ingo Metzmacher am 24.05. Gustav Mahlers selten zu hörende Achte Symphonie, auch bekannt als „Symphonie der Tausend“. Für dieses monumentale Konzertereignis bündeln die KunstFestSpiele erneut die musikalischen Kräfte Hannovers, mit dabei sind u.a. acht Hannoversche Chöre, die NDR Radiophilharmonie und das Orchester der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Mit Sun & Sea der litauischen Künstlerinnen Rugilė Barzdžiukaitė, Vaiva Grainytė und Lina Lapelytė bringen die KunstFestSpiele eines der international meistbeachteten Kunstwerke des Jahres 2019 nach Hannover. Die Opernperformance, ausgezeichnet mit dem Goldenen Löwen der Biennale di Venezia als bester nationaler Pavillon, widmet sich in der Lutherkirche in der Nordstadt in entspannten Bildern und Songs der Zerstörungswut von Erholungsindustrie und Lifestyle.

Zwei Auftragsproduktionen entstehen mit Künstler*innen, die bereits bei den KunstFestSpielen zu sehen waren, und nun erstmals für die Galerie, den historischen Festsaal der Herrenhäuser Gärten, eine neue Arbeit entwickeln. Die kroatische Künstlerin Vlatka Horvat konfrontiert das Publikum mit ihrer Performance Until the Last of Our Labours Is Done spielerisch mit seiner eigenen Unrast. Der österreichische Choreograf Willi Dorner zeigt in diesem Jahr den unterhaltsamen Doppelabend One / Come from somewhere go anywhere zwischen Pop und konkreter Poesie. Hier werden die Besucher*innen in der Pause im atmosphärischen Orangengarten von der freitagsküche verköstigt.

Als deutsche Erstaufführung wird ein Abend voll von Beckett'scher Präzision, Intensität und Wucht präsentiert. Die italienische Regisseurin Silvia Costa, Grenzgängerin zwischen Theater und bildender Kunst, bringt mit dem Minidrama Spiel von Samuel Beckett und ihrer eigenen musikalisch-

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

choreografischen Installation Wry smile | Dry sob zwei auf einzigartige Weise miteinander korrespondierende Stücke auf die Bühne der Orangerie.

Im weiteren musikalischen Programm der KunstFestSpiele 2020 stehen darüber hinaus zwei besondere Veranstaltungsformate mit Werken von Stockhausen und Schönberg, zwei Musiktheaterarbeiten und ein Filmkonzert. Mantra von Karlheinz Stockhausen ist als spirituelle Konzertperformance in die Musikgeschichte eingegangen und wird in der Orangerie von den Pianisten Jean-Frédéric Neuburger & Jean-François Heisser gespielt. Das Quatuor Diotima bringt in einem sechsstündigen Konzertabend sämtliche Streichquartette Arnold Schönbergs und das Sextett Verklärte Nacht zu Gehör. Wie unter einem Brennglas kann man an diesem Abend die vielen stilistischen Wandlungen erfahren, die Schönbergs einzigartige Position in der Musik des 20. Jahrhunderts ausmachen.

In einem futuristischen Ritual lässt Aliénor Dauchez in L'Ailleurs de l'autre Sängerinnen und Gesänge aus der ganzen Welt vor den Augen des Publikums defilieren. Der Text Kolik von Rainald Goetz wird als zeitgenössisches Passionsspiel, inszeniert von einem Kollektiv um Benjamin van Bebber, mit der Sopranistin Sarah Maria Sun und dem Solistenensemble Kaleidoskop auf der Bühne zu erleben sein.

In Nightshade: Aubergine folgt die amerikanische Opernsängerin Claron McFadden gemeinsam mit der Dokumentarfilmerin Lisa Tahon dem Weg der Aubergine durch verschiedene Mittelmeerländer bis zu ihrem Ursprung, stetig auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln unterschiedlicher Kulturen. Dieses Konzert mit Film kann in Kombination mit Sounds and Spaces – unseen des Center for World Music gebucht werden, bei dem die Besucher*innen in der Galerie der Herrenhäuser Gärten den Instrumenten von acht Musiker*innen aus Syrien, Kolumbien, Türkei, China, Iran und weiteren Herkunftsländern mit verbundenen Augen folgen können. In dem Klangparcours wood | metal | glass | skin | water | clay des Schlagzeugers und Komponisten Johannes Fischer erklingen auf verschiedenen Bühnen in der Galerie Kompositionen von Steve Reich, Alvin Lucier, Claude Vivier, Erik Griswold, Iannis Xenakis und eigene Arbeiten von Fischer. Ein fulminantes Finale der KunstFestSpiele 2020 ist mit dem Dudelsack-Quartett Sonneurs des bretonischen Musikers Erwan Keravec zu erwarten.

Das musikalische Programm im Festivalzelt der KunstFestSpiele, kuratiert vom Lindener Club Feinkost Lampe, schlägt dieses Jahr einen weiten Bogen von Postclassic bis House, von pianeskem Pop bis zu lautmalerischem Agitprop. In vier Konzerten bei freiem Eintritt werden Hans Unstern, Hayden Thorpe, John Metcalfe und The OhOhOhs erwartet. An allen Abenden runden ausgewählte DJ-Sets die jeweiligen Livekonzerte ab.

Die freitagsküche aus Frankfurt begleitet auch in 2020 wieder alle Mitwirkenden sowie Festivalbesucher*innen und Gartenflaneure kulinarisch und künstlerisch: tagsüber als Café und Kantine, abends als Bar und Restaurant. An ausgewählten Abenden werden wieder die beliebten Tischgespräche stattfinden, bei denen das Publikum bei gemeinsamem Essen und Trinken mit den Künstler*innen des Abends ins Gespräch

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

kommen. Bei den Talks im Festivalzelt diskutiert der amerikanische Musikjournalist Matthew Gurewitsch mit Intendant Ingo Metzmaker und Künstler*innen des Festivals über ihre Kunst.

Zum dritten Mal in Folge laden die KunstFestSpiele zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünfzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenografie und der Komposition aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen nach Hannover. Sie besuchen die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops. Das Projekt findet auch 2020 wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen statt, das im Juli in Braunschweig die Gastgeberrolle übernimmt.

Zudem verlosen die KunstFestSpiele 2020 erneut die beliebten FlatrateFestival-Pässe, die insgesamt 20 Studierenden, Auszubildenden und FSJler*innen den kostenfreien Zugang zu allen verfügbaren Veranstaltungen der KunstFestSpiele ermöglichen. Weiterhin gilt darüber hinaus der 50% Rabatt für junge Menschen.

Bildmaterial steht unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Die Presse-Akkreditierung für alle Veranstaltungen beginnt heute, bitte nutzen Sie das auf unserer Website bereitgestellte Akkreditierungsformular.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.kunstfestspiele.de.

Pressekontakt:
Hendrik v. Boxberg
KunstFestSpiele Herrenhausen
+49 177 / 7379207
presse@kunstfestspiele.de

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Herrenhäuser
Gärten



Förderer und Partner



Projektpartner für Fountain Scan



Kooperationspartner



Partner im Festivalzelt



Kulturpartner



KombiTicket Partner



**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

DATEN/FAKTEN

Laufzeit und Eröffnungsprogramm

15.05. – 01.06.2020

11. Ausgabe der KunstFestSpiele Herrenhausen, die 5. Ausgabe unter der Intendanz von Ingo Metzmacher

Eröffnungsprogramm am Freitag, 15.05.2020

11:00 – 19:00 Eight von Michel van der Aa / Mixed Reality / Oper / Installation im Ehrenhof am Schloss Herrenhausen
19:30 MONUMENT 0.6 von Eszter Salamon in der Orangerie
21:30 Eröffnung Analemma von Yasuhiro Chida / Lichtinstallation im Arne Jacobsen Foyer
21:30 – 24:00 Fountain Scan von Robert Henke / Laser- und Klanginstallation im Großen Garten
ca. 21:30 Eröffnungsfest im Festivalzelt

Bereits am 08.05.2020 wird die Installation Fountain Scan von Robert Henke im Großen Garten offiziell eröffnet.

Programm

24 Produktionen zzgl. 3 Installationen, Festivalcampus Niedersachsen und Konzerte, Talks und Tischgespräche im Festivalzelt, rund 75 Veranstaltungen an 18 Festivaltagen, darunter

4 Premieren/Uraufführungen
5 Deutsche Erstaufführungen
3 Auftragsproduktionen
3 Koproduktionen

Spielstätten – Adressen und Anfahrt

Großer Garten, Galerie, Orangerie, Ehrenhof, Arne Jacobsen Foyer und Festivalzelt
Herrenhäuser Straße 3, 30419 Hannover
>>U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

Kuppelsaal des HCC
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
>>U11 bis Hannover Congress Centrum

DHC-Halle
An der Graft 3, 30167 Hannover
>>U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

Lutherkirche
An der Lutherkirche 20, 30167 Hannover
>>U6 oder U11 bis Kopernikusstraße

Das Ticket gilt am Veranstaltungstag ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn als Fahrausweis der GVH. Nähere Informationen zur Anfahrt mit dem Auto und zu den Parkplätzen unter www.kunstfestspiele.de.

Tickets

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Telefon +49 (0) 511 / 168-49994

Januar bis April Mo bis Fr — 12:00 bis 18:00

Mai Mo bis Fr — 10:00 bis 18:00 und Sa — 10:00 bis 14:00

Tickets Online

www.eventim.de und CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen

Hotline 01806 / 570070

Abendkasse

Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn in den jeweiligen Spielstätten. In Herrenhausen befindet sich die Abendkasse am Festivalzelt. Reservierte Tickets sind bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung hinterlegt.

Tickets berechtigen zum Eintritt in den Großen Garten und Berggarten 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, außer am 23.05. wegen des Feuerwerkswettbewerbs.

Ermäßigungen

50 % im Vorverkauf und an der Abendkasse

Ermäßigungsberechtigt sind alle Schüler*innen, Studierende und Auszubildende sowie ALG-Empfänger*innen, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende und Besucher mit Hannover-Aktiv-Pass. Nachweise sind beim Einlass vorzuzeigen. Ist eine schwerbehinderte Person auf eine Begleitung angewiesen, erhält diese freien Eintritt.

Kinder 9 Euro auf allen Plätzen (bis einschl. 12 Jahre)

Gruppenkarten 20 % Ermäßigung pro Ticket (ab 10 Personen) im Künstlerhaus

Frühbucherrabatt 20 % Ermäßigung beim Kauf von Tickets für die Veranstaltungen in der DHC-Halle bis zum 23.03.

Vielkäuferabatt 20 % Ermäßigung beim Kauf von Tickets für mindestens drei verschiedene Veranstaltungen in einem Verkaufsvorgang im Künstlerhaus. Ausgeschlossen hiervon sind die Tischgespräche.

HAZ/NP-AboPlus 20 % Ermäßigung in allen VVK-Stellen der HAZ/NP, im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. zwei Tickets pro Veranstaltung.

NDR Kultur Karte 20 % Ermäßigung beim NDR-Ticketshop im Landesfunkhaus Hannover, im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung.

ADAC-Karte 20 % Ermäßigung im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung. www.adac.de

FlatrateFestival-Pass

Die KunstFestSpiele Herrenhausen verlosen 2020 wieder 20 FestivalFlatrates an Studierende, Auszubildende und FSJler*innen. Der FF-Pass ermöglicht den kostenfreien Zugang zu allen verfügbaren Veranstaltungen der KunstFestSpiele 2020 und gibt damit jungen Menschen die Möglichkeit, bislang Unbekanntes auszuprobieren und künstlerische Erfahrungen in Veranstaltungen zu machen, die sie aus finanziellen Gründen sonst vielleicht nicht besuchen könnten. Darüber hinaus haben wir einen Rabatt von 50 % für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende, der auch in diesem Jahr weiterhin gilt.

So funktioniert es:

Studierende aller Fachrichtungen, Auszubildende und FSJler* innen bewerben sich mit Nachweis per Mail an info@kunstfestspiele.de unter dem Betreff „FF-Pass 2020“ bis zum 24. April 2020 um den FF-Pass. Das Team der KunstFestSpiele zieht aus allen Einsendungen 20 Gewinner* innen, die umgehend benachrichtigt werden. Alle Preisträger*innen erhalten einen Akkreditierungsbogen zur Auswahl der Veranstaltungen.

Die FF-Pass-Gewinner* innen wählen bis zum 06. Mai 2020 die Veranstaltungen aus, die sie besuchen möchten. Die KunstFestSpiele reservieren (nach Verfügbarkeit) Tickets, die an den jeweiligen Abendkassen persönlich abgeholt werden müssen.

Der Rechtsweg und die Barauszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen

Tourist Information Hannover

Das Team der Tourist Information am Hauptbahnhof und am Infocounter im Neuen Rathaus steht Besucher*innen der KunstFestSpiele für Anfragen rund um die Landeshauptstadt und die Region Hannover zur Verfügung.

Tourist Information Hannover (Ernst-August-Platz)

Mo bis Fr — 9:00 bis 18:00

Sa — 10:00 bis 15:00 (ab April Sa — 10:00 bis 17:00 und So — 10:00 bis 15:00)

Infocounter der HMTG (im Neuen Rathaus)

Mo bis Fr — 11:00 bis 16:30 (ab März 09:30 bis 18:00)

Sa/So/Feiertage — 10:00 bis 16:30 (ab März 10:00 bis 18:00)

Kontakt und Information / Social Media

KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b
D-30419 Hannover

E-Mail info@kunstfestspiele.de

Web www.kunstfestspiele.de

Social Media

www.facebook.com/kunstfestspiele

www.instagram.com/kunstfestspiele

Newsletter

Neuigkeiten und Hintergrundinformationen erfahren Sie als Erstes über den Newsletter der KunstFestSpiele Herrenhausen. Melden Sie sich an unter: www.kunstfestspiele.de/newsletter

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

OPEN SUNDAY

Musik, Tanz, Theater, Installationen und Performances bei freiem Eintritt*

So 17.05. – 13:00 bis 24:00

Orangerie / Galerie / Arne Jacobsen Foyer / Ehrenhof / Georgengarten / Nordstadt

Nach dem großen Erfolg unseres Geburtstagsfests zum 10-jährigen Jubiläum möchten wir auch in diesem Jahr am ersten Festivalsonntag allen die Möglichkeit geben, die KunstFestSpiele bei freiem Eintritt kennenzulernen. Am Open Sunday öffnen wir unsere Türen für Sie und laden alle Neugierigen und Interessierten, Familien und Kinder ein, einen Tag der Künste mit uns zu verbringen.

Alle sind herzlich willkommen, an diesem Tag außergewöhnliche Kunst zu erleben und unterhaltsame und inspirierende Erfahrungen zu machen. Am Open Sunday findet all das statt, was die KunstFestSpiele auszeichnet: Musik, Tanz, Theater, Installationen und Performances, maßgeschneidert für die wunderbaren Spielstätten in Herrenhausen, aber auch im öffentlichen Raum der Nordstadt, bleibende künstlerische Erlebnisse über alle Grenzen hinweg.

Wir haben internationale Künstler*innen eingeladen, die von der Nordstadt und dem Georgengarten über die Galerie und Orangerie bis hinein ins Festivalzelt das gesamte Areal der KunstFestSpiele bespielen. Das Programm am Open Sunday gestalten die kroatische Künstlerin Vlatka Horvat, die das Publikum einlädt, mit ihr zu lesen, die spanischen Tänzer*innen von Cia. Vero Cendoya, die auf einzigartige Weise Tanz und Fußball verbinden und die britische Theatergruppe 1927, die poppige Animationen und Volksmärchen aus aller Welt vereinen. Das Suroor-Kollektiv vereint auf seiner klanglichen Zeitreise östliche und westliche Klänge und die Top Dog Brass Band bahnt sich ihren Weg von der Lutherkirche bis ins Festivalzentrum. Feinkost Lampe bringt im Festivalzelt den Musiker Hans Unstern auf die Bühne. Für die ganz Kleinen erschafft das Theater o.N. ein Zauberlabor aus Klängen und Dingen. Den ganzen Tag über sorgt erneut die freitagsküche im Spiegelzelt für das leibliche Wohl der Gäste und am Abend wird wieder vor dem Zelt gegrillt werden.

Die Installation Analemma des japanischen Künstlers Yasuhiro Chida im Arne Jacobsen Foyer wird am Abend geöffnet sein, und anschließend kann man im Großen Garten eines der absoluten Highlights der KunstFestSpiele 2020 erleben: die grandiose Laser- und Sound-Installation Fountain Scan von Robert Henke an der Großen Fontäne.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie dieses Spektakel für die ganze Familie.

*Für die Veranstaltungen in der Orangerie, Galerie und Ehrenhof erhalten Sie jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn Platzkarten an der jeweiligen Spielstätte. Für Fountain Scan erhalten Sie ganztägig Karten beim Kassenhäuschen am Festivalzelt.

Programm Open Sunday 17.05.

Eintritt frei

- 13:00 – 19:00 Eight (Michel van der Aa)
im Ehrenhof (Einlass alle 30 min)
- 13:00 – 13:45 Herrenhausen Walk 2020 (Top Dog Brass Band)
Start: Lutherkirche, Ende: Festivalgelände
- 14:00 – 20:00 Beginnings Marathon (Vlatka Horvat)
zwischen Galerie und Arne Jacobsen Foyer
- 14:00 – 14:45 Schnürchen (Theater o.N., Kinderprogramm 3 – 6 Jahre)
im Foyer der Orangerie
- 14:30 – 15:15 Eine klingende Zeitreise (Suroor-Kollektiv)
Galerie
- 15:00 – 16:10 Roots (1927)
Orangerie
- 16:30 – 17:30 Talk zu den KunstFestSpielen mit Künstler*innen
Festivalzelt
- 16:30 – 17:15 Eine klingende Zeitreise (Suroor-Kollektiv)
Galerie
- 16:30 – 17:15 Herrenhausen Walk 2020 (Top Dog Brass Band),
Start: Königsworther Platz, Ende: Festivalgelände
- 16:30 – 17:15 Schnürchen (Theater o.N., Kinderprogramm 3 – 6 Jahre)
im Foyer der Orangerie
- 17:30 – 18:30 La Partida (Cia. Vero Cendoya)
Herrenhäuser Allee, Ecke an der Graft
- 18:30 – 19:15 Eine klingende Zeitreise (Suroor-Kollektiv)
Galerie
- 19:00 – 20:45 Stoff (DJ Set)
Festivalzelt
- 19:30 – 20:40 Roots (1927)
Orangerie
- 20:45 – 21:45 Hans Unstern
Festivalzelt
- 21:30 – 24:00 Analemma (Yasuhiro Chida)
Arne Jacobsen Foyer
- 21:30 – 24:00 Fountain Scan (Robert Henke)
Großer Garten
- 21:45 – 23:00 Stoff (DJ Set)
Festivalzelt

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

ROBERT HENKE: FOUNTAIN SCAN

Laser- und Klanginstallation - Uraufführung

Sa 09. bis Do 21.05. – täglich von 21:30-24:00*
Großer Garten

Eröffnung Fr 08.05. – 21:00
Eintritt frei, Eingang Großer Garten

Tickets 8 Euro / erm. 4 Euro zzgl. VVK-Gebühren
Tickets für Veranstaltungen der KunstFestSpiele berechtigen am Vorstellungstag zum freien Eintritt von Fountain Scan

Die Große Fontäne ist eine der Hauptattraktionen Hannovers und unumstrittener Mittelpunkt des „Nouveau Jardin“ im Großen Garten. Mit 140/h km steigt ihr Wasserstrahl heute bis zu einer Höhe von 72 Metern. Zu ihrem 300-jährigen Jubiläum inszeniert der Musiker, Laserkünstler und Programmierer Robert Henke die Fontäne mit einer spektakulären Klang- und Laserinstallation. Vier Laserstrahlen schießen aus großer Entfernung sternförmig auf die Fontäne. In drei Metern Höhe folgen sie als deutlich sichtbare perfekte Linien dem Verlauf der großen Sichtachsen des Gartens über bis zu 500 Meter hinweg und brechen sich in den Wassermassen. Gemeinsam mit weiteren Lasern entstehen im Wassernebel und den umliegenden Bäumen immer neue bewegte geometrische Figuren aus Licht, die über den Besuchern und dem Brunnen zu schweben scheinen und sich je nach Witterung dramatisch verändern. Durch den Kontakt mit den unablässig steigenden und fallenden Wassermassen werden die Laserstrahlen als intensive Farbflächen und Lichtpunkte sichtbar und erzeugen die faszinierende Illusion, die Tropfen wären selbst die Lichtquelle. Gemeinsam mit Henkes elektronischen Klängen ist Fountain Scan als audiovisuelle Komposition angelegt. Sie vereint Ingenieurskunst und radikalen, technischen Innovationsgeist mit dem künstlerischen Impuls in einem konsequenten Raumbezug. Für Henke ist die sinnlich erfahrbare Perfektion und Strenge seiner Fountain Scan eine Hommage an die meisterhaft angelegte Struktur des Großen Gartens.

Fountain Scan wird ermöglicht durch die Projektförderung von

enercity

* außer Mo 11.05. und Mo 18.05.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

FESTIVALCAMPUS NIEDERSACHSEN

Das Campusprogramm der KunstFestSpiele und Theaterformen

Mi 20.05. bis Sa 23.05.

Zum dritten Mal in Folge laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünfzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenographie und der Komposition aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen nach Hannover. Sie besuchen die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Niedersachsen kann das Projekt auch 2020 wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen stattfinden, das im Juli in Braunschweig die Gastgeberrolle übernimmt. Die Studierenden aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig und Lüneburg erleben zwei Festivals aus nächster Nähe, und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen, die eine künstlerische Auseinandersetzung wecken, wie sie in den Seminarräumen oder Hochschulstudios kaum geboten werden kann.

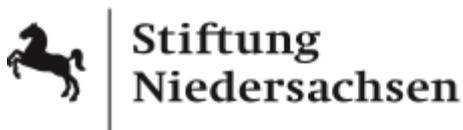
Am Campus nehmen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen von morgen teil. Dozent*innen unterschiedlicher Fachrichtungen geben den Studierenden Gelegenheit, ihren Blick über den eigenen disziplinären Tellerrand hinaus zu richten und neue Perspektiven zu gewinnen. Auf diese Weise bieten KunstFestSpiele und Theaterformen den Kulturschaffenden einen Raum für kritische Reflexion und intensive Dialoge: die Grundlage für eine lebendige, gesellschaftlich relevante und zukunftsweisende künstlerische und kulturelle Arbeit.

Mit

Universität Hildesheim: Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur / Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Leuphana Universität Lüneburg: Fachbereich Kulturwissenschaften / Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: Studiengang Komposition / Hochschule Hannover: Studiengang für „Szenographie – Kostüm – Experimentelle Gestaltung“

Konzeption und Realisierung Antonia Rohwetter / Philipp Schulte

Gefördert durch



Eine Initiative der KunstFestSpiele Herrenhausen in Kooperation mit dem Festival Theaterformen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

FESTIVALZELT

Festivalzentrum

Unser Festivalzelt mit seiner einzigartigen Atmosphäre wird in diesem Jahr wieder für die gesamte Dauer der KunstFestSpiele zwischen Ehrenhof und Orangerie stehen. Als Ort für Gespräche und Begegnungen, zum Entspannen und Essen, zum Feiern und Tanzen ist das Festivalzelt dabei so vielfältig und lebendig wie die KunstFestSpiele selbst.

Die freitagsküche aus Frankfurt begleitet hier alle Mitwirkenden sowie Festivalbesucher*innen und Gartenflaneure kulinarisch und künstlerisch: tagsüber als Café und Kantine, abends als Bar und Restaurant. Im Festivalzelt können die Akteur*innen und das Publikum in entspannter Umgebung aufeinander zugehen oder einen Blick in die offene Küche werfen.

Bei den Talks im Festivalzelt spricht der amerikanische Kulturexperte und Musikjournalist Matthew Gurewitsch mit unserem Intendanten Ingo Metzmacher und Künstler*innen des Festivals und diskutiert mit ihnen die Besonderheiten ihrer Kunst.

Wie im vergangenen Jahr kuratiert Feinkost Lampe, der „Laden für Raumklangpflege“ in Hannover-Linden, das Clubprogramm. Mit den dort stattfindenden Konzerten, DJ-Sets und Premierenfeiern wird das Zelt wieder zum zentralen Treffpunkt während der KunstFestSpiele.

Termine Talks

Sa 16.05. — 18:00

Talk van der Aa / Gurewitsch (Eintritt frei)

So 17.05. — 16:30

Fragen und Antworten mit Gurewitsch (Eintritt frei)

Do 21.05. — 18:00

Talk Neuburger, Heisser / Gurewitsch (Eintritt frei)

Mi 27.05. — 18:00

Talk Fischer / Gurewitsch (Eintritt frei)

Fr 29.05. — ca. 22:15

Talk Metzmacher / Gurewitsch (Eintritt frei)

Mo 01.06. — 15:00

Talk Barzdžiukaitė / Gurewitsch (Eintritt frei)
an der Lutherkirche

Tischgespräche freitagsküche

Für die freitagsküche aus Frankfurt am Main ist Essen ein soziales Ereignis, das Kulinarik mit Kunst verbindet und zugleich den Dialog fördert.

Im Festivalzelt servieren sie täglich frisch zubereitete Speisen und bei den „Tischgesprächen“ schaffen sie Gelegenheit für Publikum und Künstler*innen, sich bei Tisch in zwangloser Atmosphäre zu begegnen.

Die Köche der freitagsküche kochen an diesen Abenden nach den Wünschen der Künstler*innen und interpretieren deren Vorschläge kulinarisch. Wenn die Schüsseln auf den Tisch kommen, sorgt das Teilen der Gerichte für einen lockeren Kontakt mit den Tischnachbar*innen und den Künstler*innen. Es entstehen spannende Gespräche und bei Risotto, Roastbeef oder Couscous kommen die unterschiedlichen Wahrnehmungen des auf der Bühne Erlebten zur Sprache. Auch wer die Vorstellung nicht miterlebt hat, ist herzlich willkommen und kann einfach nur einen guten Abend verbringen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 in Frankfurt am Main verfolgt die freitagsküche erfolgreich dieses Prinzip. Die Verbindung von Kunst & Kochen hat hier eine besondere Tradition, die auf das von Prof. Peter Kubelka eingeführte Gasthaus der Städelschule zurückgeht.

Termine freitagsküche

Tickets Tischgespräche 18 Euro
(1 Mahlzeit inkl. 1 Getränk, inkl. VVK-Gebühren)
Barbetrieb auch während der Tischgespräche

Sa 16.05.*

Tischgespräche 1 zu Second Self: Beethoven Resurrection

Di 19.05. *

Tischgespräche 2 zu Kolik

Fr 22.05. *

Tischgespräche 3 zu Until the Last of Our Labours is Done

So 24.05. *

Tischgespräche 4 zu Spiel | Wry smile dry sob

Do 28.05. *

Tischgespräche 5 zu L`Ailleurs de l`autre

So 31.05. *

Tischgespräche 6 zu Nightshade: Aubergine

* Die Tischgespräche beginnen jeweils im Anschluss an die Vorstellung.

Konzertprogramm Feinkost Lampe

Die musikalische Feinkost im Festivalzelt schlägt dieses Jahr einen weiten Bogen von Postclassic bis House, von pianeskem Pop bis zu lautmalerischem Agitprop. Jeder der vier Konzertabende hat ein sehr eigenes Farbspektrum samt passendem RaumKlangPfleageset der Feinkost Lampe-DJs.

Mit der neuen selbstgebauten Harfe und dem frisch erschienen 3. Album ‚DIVEN‘ im Gepäck macht Klangkunstbard*in Hans Unstern am 17.05. den Anfang. Eine betörende Mischung aus zarter Versponnenheit und wuchtigem Gehabe, Mausigkeit und Pathos, Golddraht und Lachfaltenfederboa aus Wortmetamorphosen und divöser Lyrik. Danach, am 20. Mai, setzt sich Wild Beasts-Sänger Hayden Thorpe an den Flügel und interpretiert mit unverkennbarem Falsett die Songs seines ergreifenden Solodebüts Diviner. Der aus Neuseeland stammende Komponist, Bratschist, Produzent, Arrangeur John Metcalfe wird am 26. Mai einen Abend lang die Grenzen zwischen elektronischer und klassischer Musik in all ihren Spannungsmomenten zu einem organischen Fluss aus Schönheit verschmelzen lassen. Am 30. Mai gibt es dann konzertante Clubmusik von The OhOhOhs – einem klassischen Pianisten mit Hang zum Melodischen und Repetitiven und einem Perkussionisten der afro-kubanische Musik verknüpft mit seiner Liebe für Downbeats und Funk. Tanzlust garantiert.

Und auch zum Festivaleinstieg und –ausstieg gibt es erlesene Grooves auf den Plattentellern um das Festivalzelt samt Publikum in ekstatische Schwingungen zu versetzen.

Termine Feinkost Lampe

Fr 15.05. – 21:30 Eröffnungsfest KunstFestSpiele
m.age.project - globelectronica (DJ Set)

So 17.05. – KunstFestSpiele Open Sunday
Stoff DJ Set
Hans Unstern – divöse Lyrik, kontrasexuelle Lovesongs, Agitprop-Märchen – ab 20:45

Mi 20.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:00
Herr Wieland DJ Set
Hayden Thorpe – Kammerpop, pianeskes Songwriting

Di 26.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:00
Kay Le Fay DJ Set
John Metcalfe – Postklassik, Kammermusik, Triphop, Drum´n´Bass

Sa 30.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:00
wandkontakt DJ Set
The OhOhOhs – konzertante Club-, Tribal-, House-Music

Mo 01.06. – ca. 19:30 Abschlussfest
Luv Eclectic grooves, soul and modern noises (DJ Set)

Eintritt frei für das Festivalzelt und Konzerte

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

VERANSTALTUNGEN

Übersicht (nach Genre)

Oper / Installation

Eight (Deutsche Erstaufführung)

Michel van der Aa

Fr 15.05. bis Mo 01.06. — täglich 11:00 bis 19:00*

Ehrenhof am Schloss Herrenhausen

* So 17.05. — 13:00 bis 19:00 und Sa 23.05. — 11:00 bis 16:30

Musiktheater

Kolik

von Rainald Goetz

Giger / Hofmann / van Bebber

mit Sarah Maria Sun & Solistenensemble Kaleidoskop

Di 19.05. — 19:30

Orangerie

L'Ailleurs de l'autre

Aliénor Dauchez / La Cage

Do 28.05. — 19:30

Orangerie

Theater

Roots (Deutsche Erstaufführung)

1927

Open Sunday 17.05. — 15:00 und 19:30

Orangerie

Chinchilla Arschloch, waswas

Rimini Protokoll / Helgard Haug

Sa 23.05. — 19:30

DHC-Halle

Spiel | Wry smile Dry sob (Deutsche Erstaufführung)

Silvia Costa

So 24.05. — 18:00

Orangerie

Tanz

MONUMENT 0.6: HETEROCHRONIE / Palermo 1599 – 1920

Eszter Salamon
Fr 15.05. — 19:30
Orangerie

La Partida

Cia. Vero Cendoya
Open Sunday 17.05. — 17:30
Herrenhäuser Allee, Ecke An der Graft

Performance

Beginnings Marathon

Vlatka Horvat
Open Sunday 17.05. — 14:00 bis 20:00
zwischen Galerie und Arne Jacobsen Foyer

Out Of Order

Forced Entertainment
Mi 20.05. — 19:30
DHC-Halle

Until the Last of Our Labours Is Done (Premiere)

Vlatka Horvat
Fr 22.05. — 18:00
Galerie

Future Lovers (unplugged)

La Tristura
Di 26.05. — 19:30
DHC Halle

One / Come from somewhere go anywhere (UA)

Cie. Willi Dorner
Sa 30.05. — 19:30
Galerie

Musik / Film

Second Self: Beethoven Resurrection (Premiere)

Hugo Glendinning / Tilly Shiner
Sa 16.05. — 19:30
DHC-Halle

Nightshade: Aubergine

Claron McFadden
So 31.05. — 19:30
Orangerie

Konzert

Eine klingende Zeitreise

Suroor-Kollektiv

So 17.05. — 14:30, 16:30, 18:30

Galerie

Mantra

Karlheinz Stockhausen / Jean-Frédéric Neuburger & Jean-François Heisser

Do 21.05. — 19:30

Orangerie

Symphonie Nr. 8 Es-Dur

Gustav Mahler / Ingo Metzmacher

So 24.05. — 11:00

Kuppelsaal des HCC

wood | metal | glass | skin | water | clay

Johannes Fischer

Mi 27.05. — 19:30

Galerie

Sämtliche Streichquartette & Verklärte Nacht

Arnold Schönberg / Quatuor Diotima

Fr 29.05. — 17:30

Orangerie

Sounds and Spaces – unseen

Center for World Music

So 31.05. — 18:00

Galerie

SONNEURS – Erwan Keravec

Yoshihide / Moulta / Yoshida / Cavanna / Sighicelli / Mitterer

Mo 01.06. — 18:00

Orangerie

4 Konzerte & DJ-Sets im Festivalzelt

kuratiert von Feinkost Lampe:

Hans Unstern / Hayden Thorpe / John Metcalfe / The OhOhOhos

Straßenparade

Herrenhausen Walk 2020

Top Dog Brass Band in der Nordstadt

Open Sunday 17.05. — 13:00 Start an der Lutherkirche und 16:30 Start am Königsworther Platz

Ende jeweils auf dem Festivalgelände

Kinderprogramm

Schnürchen

Theater o.N.

Open Sunday 17.05. — 14:00 und 16:30 — für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Orangerie-Foyer

Installation

Fountain Scan

Robert Henke

Sa 09.05. bis Do 21.05. — täglich von 21:30 bis 24:00*

Großer Garten

Eröffnung Fr 08.05. — 21:00

* außer Mo 11.05. und Mo 18.05.

Analemma (Deutsche Erstaufführung)

Yasuhiro Chida

Sa 16.05. bis Mo 01.06. — täglich 21:30 bis 24:00**

Arne Jacobsen Foyer

Eröffnung Fr 15.05. — ca. 21.30 im Anschluss an die Eröffnungsvorstellung

** außer Mo 18.05., Sa 23.05. und Mo 25.05.

Sun & Sea (Deutsche Erstaufführung)

Rugilė Barzdžiukaitė, Vaiva Grainytė, Lina Lapelytė

Sa 30.05. bis Mo 01.06. — 14:00 bis 22:00

Lutherkirche (Jugendkirche) in der Nordstadt

Bildung und Vermittlung

Festivalcampus Niedersachsen

In Kooperation mit dem Festival Theaterformen

Mi 20.05. — Sa 23.05.

6 Tischgespräche im Festivalzelt

Zu: Second Self / Kolik / Until the Last of Our Labours Is Done / Spiel I Wry smile Dry sob /

L'Ailleurs de l'autre / Nightshade: Aubergine

6 Talks im Festivalzelt

Mit: Michel van der Aa / Künstler*innen des Open Sunday / J.-F. Neuburger & J.-F. Heisser /

Johannes Fischer / Ingo Metzmacher / Rugilė Barzdžiukaitė

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

HERRENHÄUSER GÄRTEN

Großer Garten, Berggarten und Georgengarten

Die Herrenhäuser Gärten, Zentrum der KunstFestSpiele, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas und wurden 2015 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet.

Seit über 300 Jahren stehen sie für vollendete Gartenkunst und ziehen jährlich über 600.000 Besucher aus aller Welt an. Entstanden aus einem höfischen Lustgarten, den Kurfürstin Sophie von 1676 bis 1714 ausbauen ließ, vereinen sie heute auf 135 Hektar drei Stilrichtungen der Gartenkunst.

Der Große Garten beeindruckt als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Kaskaden und Fontänen. Das Schloss, einstige Sommerresidenz der Welfen, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und 2013 als Tagungszentrum und Museum wiedererrichtet.

Garten- und Pflanzenliebhaber schätzen vor allem den Berggarten. Unzählige heimische und exotische Pflanzen gedeihen in diesem botanischen Garten, der unter anderem eine der größten Orchideensammlungen der Welt beherbergt.

Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein Park im Stil der englischen Landschaftsgärten. Die weiten Rasenflächen, stillen Weiher und dekorativen Brücken wurden bewusst im Gegensatz zu barocken Gestaltungsideen angelegt.

Weitere Informationen zu den Herrenhäuser Gärten unter: www.hannover.de/herrenhausen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

INGO METZMACHER

Biografie

Die Arbeit des Dirigenten Ingo Metzmacher zeichnet sich durch den konsequenten Einsatz für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie eine innovative Programmgestaltung aus. Neues hörbar und Bekanntes hörbar neu zu machen: das ist seit Beginn seiner vielseitigen Karriere seine große Leidenschaft.

Zu seinen jüngsten Projekten gehören die Uraufführung von Johannes Maria Stauds ‚Die Weiden in Wien‘, Neuproduktionen von Schostakowitschs ‚Lady Macbeth von Mzensk‘ in Paris und ‚Enescus Œdipe‘ bei den Salzburger Festspielen, sowie die französische Erstaufführung von Rihms Jakob Lenz beim Festival d’Aix-en-Provence. Er gastiert beim Cleveland Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Ensemble Modern und leitet die Festkonzerte des Bundesjugendorchesters zu dessen 50-jährigem Bestehen. Im Mai 2020 finden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum fünften Mal unter seiner künstlerischen Leitung statt.

Ingo Metzmacher ist regelmäßiger Gast an den großen internationalen Opernhäusern, darunter die Berliner und Wiener Staatsoper, das Royal Opera House Covent Garden, die Mailänder Scala, Teatro Real in Madrid, die Pariser Oper sowie das Opernhaus Zürich. Ein weiterer Schwerpunkt der letzten Jahre bildeten Neuproduktionen von Musiktheaterwerken Luigi Nonos, Bernd Alois Zimmermanns, Harrison Birtwistles und Wolfgang Rihms bei den Salzburger Festspielen, sowie Wagners ‚Ring des Nibelungen‘ an der Genfer Oper. Zudem gab er zahlreiche Konzerte mit führenden Orchestern, darunter die Berliner Philharmoniker und die Wiener Philharmoniker, Concertgebouw Orchester, Chicago Symphony Orchestra, die Tschechische Philharmonie, das Russische Nationalorchester, die Sankt Petersburger Philharmoniker, Orchestre de Paris und das BBC Symphony Orchestra.

Metzmacher war Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper von 1997 bis 2005, die er mit umjubelten, international vielbeachteten Aufführungen, darunter viele in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Konwitschny, nachhaltig prägte. Danach war er Chefdirigent an der Niederländischen Nationaloper in Amsterdam und von 2007 bis 2010 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Metzmachers umfangreiche Diskographie umfasst unter anderem Veröffentlichungen seiner Hamburger Silvesterkonzerte von 1999 bis 2004 unter dem Titel ‚Who is afraid of 20th Century Music?‘, die Gesamteinspielung der Sinfonien von Karl Amadeus Hartmann mit den Bamberger Symphonikern, die Uraufführung von Hans Werner Henzes Neunte Sinfonie mit den Berliner Philharmonikern, Olivier Messiaens ‚Eclairs sur l’Au-delà...‘ mit den Wiener Philharmonikern.

Er ist Autor der Bücher ‚Keine Angst vor neuen Tönen‘ und ‚Vorhang auf! Oper entdecken und erleben‘.

Stand Januar 2020, KunstFestSpiele Herrenhausen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

FÖRDERER UND PARTNER

Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



Projektpartner von Fountain Scan



Kooperationspartner



Partner im Spiegelzelt



Kulturpartner



KombiTicket-Partner

